

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

# NATIONAL JOURNAL SCHLAGZEILEN

13 Juni 2017

Nr. 7/14.2.2000  
**DER SPIEGEL**  
**BRD: IM LAND DER LÜGEN**  
Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des  
Weltwissens



† Rolf Peter Sieferle  
„Ende der Deutschen  
durch Multikultur“

## Krank und verkommen wie unsere Politiker sind auch die meisten Restdeutschen

Rolf Peter Sieferle, 1949 in Stuttgart geboren, war ein großer Gelehrter, Zivilisationskritiker und Regierungsberater. Als Student wirkte er im linksextremen SDS. Seit 2000 lehrte er an der Universität St. Gallen Geschichte, lebte in Heidelberg, wo er sich am 17. September 2016 im Alter von 67 Jahren das Leben nahm.

Die Lügenpresse hetzt gegen den toten Sieferle fast schon so wie gegen Horst Mahler. [Die FAZ geifert: „Sieferle trommelt unüberhörbar für die Endschlacht.](#)

**Sieferles spätes Denken wurzelt in Ideen der völkischen Rechten, die dem Nationalsozialismus vorangingen.** Und warum diese Hetze? Ganz einfach, weil ein ehemals kranker Linker doch noch gesundete und die kranke Sehnsucht der Nichtmenschen nach dem kollektiven Volkstod nicht mehr mitmachen wollte. Sieferle hinterließ eine Sammlung von Aufsätzen („*Finis Germania*“), in denen er den Wunsch nach dem kollektiven und grausamen Sterben der Deutschen auch in der Holocaust-Lüge begründet sieht. Die FAZ zitiert Sieferle schäumend wie folgt: **„Der Gegner des Programms der Multikulturalität ist das indigene (authentische) Volk. Der Nationalsozialismus, genauer Auschwitz, die ominösen sechs Millionen, ist zum letzten Mythos einer durch und durch rationalisierten Welt geworden.“**

Was Sieferle schreibt ist nicht neu, das sind seit jeher Binsenweisheiten der gesunden Menschen, der Nationalen. Was die Feinde der gesunden Menschheit aber so zum Rasen bringt ist die Tatsache, dass wieder ein Prominenter ausgesichert ist und nicht nur den menschlichen Sumpf aus Systemsicht sichtbar macht, sondern dass wir Aufklärer ein weiteres Mal bestätigt werden.

Es gab sogar noch einen weiteren Ausbruchversuch aus dem Todeslager BRD. Der Kulturredakteur des SPIEGEL, Johannes Saltzwedel, setzte Sieferles Aufsatzsammlung „*Finis Germania*“ auf die Sachbuch-Empfehlungsliste von NDR und *Süddeutscher Zeitung*. Nach Bekanntwerden der anonymen Juryentscheidung fing das Toben der Lügenpresse an. Der NDR teilte am 12. Juni mit, dass er die Zusammenarbeit mit der Jury „*Sachbuch des Monats*“ vorerst aussetze. Begründung: **„Der Titel ist für die NDR-Kultur nicht tragbar“**. Ein weiterer kranker Menschenfeind aus der Jury, Jens Bisky, war ebenfalls aus Protest zurückgetreten. Auf Druck des NDR musste auch Saltzwedel zurücktreten, denn der 1962 geborene langjährige „Spiegel“-Redakteur vergab alle seine 20 Punkte, die jedes Jurymitglied zur Verfügung hat, auf Sieferles posthum veröffentlichten Essayband. Saltzwedel vergab seine Punkte also auch an Sätze von Sieferles „*Finis Germania*“ wie diese: **„Zurzeit überschwemmt eine Migrationswelle von präzedenzlosem Umfang Europa. Millionen machen sich von der Peripherie auf, um in das gelobte Land zu gelangen. Europa ist von kollabierenden Staaten und von Gebieten mit geringem Hoffnungspotential umgeben. Die Bevölkerung Afrikas, die aktuell noch etwa eine Milliarde beträgt, wächst jährlich um etwa 3 %, also um 30 Millionen Menschen, von denen sich einige Millionen jährlich auf den Weg machen können. ... Hinzu kommen Migrationen aus den Bürgerkriegsgebieten des Nahen Ostens. Teile der Barrieren, die früher diese Wanderungen aufgehalten haben, sind verschwunden. In 30 Jahren circa 100 Millionen Immigranten nur aus Afrika!“**

Und somit sind wir vom NJ erneut bestätigt, dass nämlich die Heuchel-Haltung, „*wir müssen helfen*“, das größte und schlimmste Menschheitsverbrechen, nämlich die Vorbereitung zur systematischen Ausrottung aller authentischen europäischen Völker, voran die Restdeutschen, darstellt. Ja, die Schriften Sieferles belegen: **„Unsere Politiker sind Mörder“** und die mit ihnen im Bunde wirkenden Richter schreiben den geplanten Massenmord an uns sogar in Urteilen fest. Vor allem erfüllen die Robenträger die Aufgabe, die grausamsten Menschen der Welt anzulocken, indem sie die Scharia-Gesetze über die unseren, über unser Grundgesetz, stellen. [Beispiel: „Ein muslimischer Asylbewerber aus Tschetschenien sticht 19 Mal auf seine Ehefrau ein, wirft sie aus dem Fenster und schneidet ihr dann die Kehle durch – weil sie ihn betrogen haben soll. Das Landgericht Cottbus verurteilt den 32-Jährigen wegen Totschlags. Tötung aus Eifersucht: Das Cottbuser Gericht hat einfach Koran-Recht übernommen. Tötung aus Eifersucht ist kein Mord.“](#)